

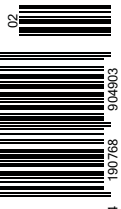
# smartLiving.

ARCHITEKTUR. IMMOBILIEN. WOHNEN. LIFESTYLE.



SMARTLIVING-MAGAZIN.DE

SMARTLIVING - HEFT 2  
APRIL 2020 - 4,90 €



**ARCHITEKTUR** Dune House – integrales Wohnen mit und in der Düne  
**FORUM FOR GREAT IDEAS** Die neue Kollektion von Object Carpet  
**ZWEI DESIGN-IKONEN** Diesel Living gemeinsam mit Iris Ceramica





Fußbodenaufbau bereit für die Innenausstattung.“

„Das ganze Projekt ist nachhaltig angelegt. Der erste Schritt ist gebrauchte und ausrangierte Frachtcontainer zu verwenden, da werden bereits wertvolle Ressourcen gespart. Außerdem bieten die Container die Möglichkeit, unser Bauvorhaben auf Streifenfundamenten zu errichten. Damit wird der Boden nicht versiegelt, die Wohneinheiten können vollständig rückgebaut werden.“

Mit seinem nachhaltigen und unikaten Boardinghouse aus Upcycling-Modulen überzeugte Felix von Knobelsdorff schon in der Planungsphase. Auf politischer Ebene und im Baurechtsamt stößt er mit seinem Projekt auf Interesse und Zustimmung.

„Wir wollen, dass sich die Wohneinheiten optisch gut in die Umgebung einfügen. Es wird viel Freiraum zwischen den Einheiten für Begrünung bleiben. Mit vorgehängten Fassaden aus regionalem

# NEUES WOHNQUARTIER AUS ALTEN FRACHTCONTAINERN

IN WERTHEIM ENTSTEHT EIN BISLANG EINMALIGES PROJEKT. DIE „WOHNEN AUF ZEIT“ WERTHEIM GMBH BAUT MIT „MY HOME“ DAS ERSTE „WOHNEN AUF ZEIT“-QUARTIER, BASIEREND AUF GEBRAUCHTEN FRACHTCONTAINERN.

**B**austein für das architektonisch anspruchsvolle und nachhaltige Pionier-Projekt sind einundzwanzig von „Containerwerk“ zu Wohnraum veredelte Module – Apartments für kostenbewussten, flexiblen Privatwohnraum mit dem Komfort eines Hotels. Das Angebot richtet sich an Unternehmen,

Geschäftsreisende oder Gäste der Urlaubsregion Taubertal, die auch temporär die „eigenen vier Wände“ dem Standard-Hotelzimmer vorziehen.

Mit ausrangierten Hochseecontainern gegen die Ressourcenverknappung und für mehr Umweltverträglichkeit startete Containerwerk vor Jahren eine intensive Experimentierphase. Nach acht Jahren Forschung produziert das deutsche Unternehmen heute eine neue Generation von Containermodulen. Dank automatisierter High-Tech-Isolierung beträgt der Wandaufbau nur rund 10 cm und ermöglicht dadurch deutlich mehr Wohn-

raum als bei herkömmlich ausgebauten Containern.

„Das Verfahren, an dem wir lange gefeilt haben, ist eine einzigartige Technologie für monolithische, also wärmebrückenfreie und kompakte Volldämmungen aus einem Guss. Mehrfach patentiert, maschinell und konkurrenzlos schnell“, erklärt Michael Haiser, einer der Geschäftsführer von Containerwerk.

„Tausende Module können so jährlich entstehen – bezugsfertig. In nur zwei Stunden sind sie mit einer schlanken High-Tech-Dämmung samt Schallentkopplung und thermisch bewährtem



## Immobilien bewegen uns.

Wir kaufen Wohn- und Geschäftsimmobilien und entwickeln diese mit Fingerspitzengefühl weiter.







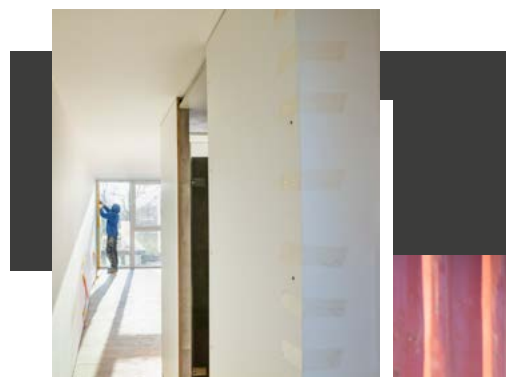
► und unbehandeltem Holz schaffen wir ästhetisch eine gute Brücke zwischen der umgebenden Natur und der coolen Optik, den die gebrauchten Frachtboxen mit sich bringen“, berichtet Felix von Knobelsdorff.

Wertschätzender Befürworter des Projekts ist auch der Oberbürgermeister von Wertheim, Markus Herrera Torrez. „Die Idee, ausgediente Überseecontainer zu Microhäusern umzuwandeln, ist sehr sympathisch, weil auf diese Weise umwelt- und ressourcenbewusst gewirtschaftet wird. Hier entsteht etwas Neues und gleichzeitig ökologisch Sinnvolles. Das passt zu Wertheim.“

Auf 26 Quadratmetern bietet jede Privateinheit mehr als die meisten Hotelzimmer; eine voll ausgestattete Küchenzeile, eine private Terrasse, einen separaten Eingang, einen lichtdurchfluteten Ess- und Arbeitsbereich für bis zu 4 Personen, einen Pkw-Stellplatz direkt vor der Tür und „das gute Gefühl, wie im eigenen Haus zu wohnen“, so Bauherr Felix von Knobelsdorff. Annehmlichkeiten wie kostenloses WLAN oder ein Flachbildfernseher fehlen natürlich nicht. Komplettiert wird die häufig gewünschte Selbstversorgung mit hotelähnlichen Services wie regelmäßiger Bettwäsche-, Handtuch- und Zimmerreinigung.

Geplant ist ein „Tag der offenen Tür“ in Wertheim. Besucher können sich vor Ort im Quartier einen Eindruck vom Wohnen im Container verschaffen.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.containerwerk.com](http://www.containerwerk.com)



#### DAS UNTERNEHMEN

Die Firma CONTAINERWERK eims GmbH, mit Sitz in Wassenberg und Stuttgart, veredelt gebrauchte Seefrachtcontainer in einem maschinellen und seriellen Prozess zu nachhaltigem und hochwertigem Wohnraum. Damit schafft das 2017 gegründete Unternehmen einen Vorstoß in der Umnutzung von gebrauchten Frachtcontainern zu zeitgemäßen Bau- und Wohnmodulen. Die Containerbausteine zeichnen sich unter anderem durch ein besonders hohes Maß an Mobilität aus.

